

Umweltbildung hautnah -

ein Besuch in der Kindertageseinrichtung "Waldkinder-Regensburg" in Pielenhofen

Am Dienstag, den 25. Oktober 2016, besuchte die Klasse Ki 10d im Rahmen des Unterrichts im Fach Ökologie und Gesundheit den Waldkindergarten in Pielenhofen. Die "Waldkinder-Regensburg" gibt es seit nunmehr 10 Jahren.



Frau Anke Wolfram, Leiterin des Kindergartens, gab den Schülerinnen bereitwillig auf all ihre Fragen eine ehrliche und kompetente Antwort. Die Kinder bei ihrem Spiel und der gemeinsamen Brotzeit zu beobachten, half zudem, sich einen ersten Eindruck vom Kindergartentag im Wald zu verschaffen.

Neben Fragen zum Tagesablauf, den

Schwerpunkten der Naturraumpädagogik, den Besonderheiten und Herausforderungen des pädagogischen Alltags im Wald und den Unterschieden zum "Haus-Kindergarten", stand die konkrete Umsetzung der Umweltbildung im Zentrum des Interesses.

Die Kinder sollen darin unterstützt werden, eine verantwortungsvolle Haltung im Umgang mit der Natur zu entwickeln. Wie dies praktisch aussieht, zeigte Frau Wolfram an zahlreichen Beispielen des Alltags der "Waldkinder -Regensburg." Angefangen bei der täglichen Wasserversorgung mittels Wassersäcken, über die Vermeidung von Verpackungsmüll und dem Spiel mit Naturmaterialien bis hin zu längerfristigen Projekten, wie dem preisgekrönten Baumhausprojekt, werden die Kinder zu nachhaltigem Konsumverhalten erzogen. Dass Umweltbildung auf diese Weise enorm vielfältig ist, Kinder begeistert und nachhaltig prägt, konnten die angehenden Kinderpflegerinnen an diesem Vormittag hautnah erfahren.

